

WSSK-Sitzung am 04.01.19

Anwesende: Lea Nesselhauf, Paula Friedrich (WSSK-Mitglied 2017/2018), Deborah Benthin

Besprechung des Vorschlags von Robin zur Änderung der StuRa-Satzung zur Bildung eines eigenständigen SVB-Organs

Anmerkungen zum Entwurf:

- Aktueller Stand: Wurde der Änderungsvorschlag bereits dem StuRa vorgestellt? Zur Satzungsänderung ist eine $\frac{2}{3}$ -Mehrheit des StuRa erforderlich (§ 10 III Nr. 1 Organisationssatzung)
- vorheriger Entwurf: zuerst Zusammensetzung, dann Aufgaben des Gremiums aufführen, führt zu besserer Übersichtlichkeit
- Formalia
 - keine Kommata bei der Zitierung von Paragraphen
 - Leerzeichen zwischen Paragraphen und Zahl
 - manchmal fehlt die Angabe des Gesetzes/ der Satzung (Bsp.: § 1 Abs. 2)
- § 1 Abs.6: Klarstellung erforderlich, dass dem Steuerungsausschuss keine weiteren Kompetenzen zugesprochen werden als grds. durch die Organisationssatzung verliehen werden
- Quotierung nach Geistes- und Sozialwissenschaftlern: Abbildung eines repräsentativen Bildes der Studienverteilung?
- §§ 11, 12 der Vergabeordnung: weglassen, betrifft äußere Kompetenzen; Gefahr der Divergenz und fehlenden Kompetenz
- § 17 Vergabeordnung: "alle Studierenden" statt "jeder Studierende"
- § 20 Vergabeordnung: Die Fachbereiche müssen gem. § 13 VI der Organisationssatzung Änderungen der WSSK melden, eine derartige Pflicht besteht für das SVB-Gremium zwar nicht, es könnte aber zur Kontrolle sinnvoll sein